

An den Gemeinderat der Stadtgemeinde Klosterneuburg

**INITIATIVANTRAG**  
gem. § 16 NÖ Gemeindeordnung  
**auf Anordnung einer Volksbefragung**  
gem. § 63 NÖ Gemeindeordnung

Die überparteiliche Klosterneuburger Bürgerplattform „**Wertvolles bewahren für Morgen!**“ hat das Ziel, weitere einschneidende Flächenumwidmungen in Klosterneuburg zu verhindern.

Die Unterzeichnenden dieses Initiativantrages fordern daher den Gemeinderat auf, die Bürgerinnen und Bürger Klosterneuburgs im Rahmen einer Volksbefragung über die umseitigen Fragen entscheiden zu lassen (siehe Beiblatt des Initiativantrages).

	<b>Da- tum</b>	<b>Familienname</b>	<b>Vorname</b>	<b>Adresse</b>	<b>Geb.datum</b>	<b>Unterschrift</b>
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						

Die Unterzeichnenden unterstützen diesen Initiativantrag gemäß §16 der niederösterreichischen Gemeindeordnung hinsichtlich der Anordnung einer Volksbefragung gemäß § 63 NÖ Gemeindeordnung.

„Betrifft eine Initiative die Anordnung einer zulässigen Volksbefragung und wird diese von mehr als 10% aller Wahlberechtigten unterstützt, muss der Gemeinderat die Volksbefragung anordnen.“

Zustellungsbevollmächtigter: Dr. Dieter Maurer, Brandmayerstraße 13, 3400 Klosterneuburg-Weidling  
Stellvertretende Zustellungsbevollmächtigte: Dr. Christiane Rille-Pfeiffer, Käferkreuzgasse 19/4, 3400 Klosterneuburg

Die Unterzeichnenden sind Gemeindemitglieder in Klosterneuburg und wahlberechtigt.



**STOPP DEM „UMWIDMUNGS-SCHACHER“ MIT KLOSTERNEUBURGER GRÜNLAND!  
ES SOLL WIEDER MIT VERANTWORTUNG GEBAUT WERDEN!**

**Die im Rahmen der Volksbefragung zu stellenden 8 Fragen lauten:**

Soll die Stadtgemeinde eine Flächenumwidmung in der historischen Parkanlage „**Villa Brunnenpark**“ von Grünland/Park in Bauland beschließen, damit dort gebaut werden kann?

**Ja**

**Nein**

Soll die Stadtgemeinde dafür sorgen, dass der Grundsatzbeschluss vom 4.3.2011 „**Neubau Feuerwehrhaus FF Weidling**“ am jetzigen Standort umgehend realisiert wird?

**Ja**

**Nein**

Soll die Stadtgemeinde eine Flächenumwidmung in der historischen Parkanlage „**Stollhof**“ von Grünland/Park in Bauland beschließen, damit dort gebaut werden kann?

**Ja**

**Nein**

Soll die Stadtgemeinde die für den Bau des geplanten Golfplatzes benötigten Flächen rund um das Rehabilitationszentrum „**Weißer Hof**“ für die Realisierung des **Golfplatzprojektes** umwidmen?

**Ja**

**Nein**

Soll die Stadtgemeinde dafür sorgen, dass für die **Klosterneuburger Landwirte** ausreichende Flächen – insbesondere rund um das Rehabilitationszentrum „**Weißer Hof**“ – zur wirtschaftlichen Nutzung erhalten bleiben?

**Ja**

**Nein**

Soll die Stadtgemeinde eine Flächenumwidmung des Grünlandes (Weingärten) auf den „**Kreindlhof-Gründen**“ beschließen, damit dort gebaut werden kann?

**Ja**

**Nein**

Soll die Stadtgemeinde Flächen, die keinerlei Merkmale eines tatsächlichen Grünlandes aufweisen (wie **Kläranlage, Recyclinghof** etc.) in Grünland umwidmen, damit tatsächliche Grünlandflächen zur Verbauung in Bauland umgewidmet werden können?

**Ja**

**Nein**

Soll die Stadtgemeinde – um den derzeitigen Umwidmungsdruck zu verringern – an Bund und Länder mit der Forderung nach einem „ökologischen Finanzausgleich“ herantreten?

**Ja**

**Nein**

(Erklärung: Aufgabe des kommunalen Finanzausgleichs ist, einen finanziellen Ausgleich zwischen Einnahmekraft und Ausgabenbedarf einer Gemeinde zu schaffen. Während die Gemeindeeinnahmen stark von Gewerbe- und Einkommensteuer abhängen, bemisst sich der Finanzbedarf hauptsächlich an der EinwohnerInnenzahl. Dadurch wird derzeit die Ausweisung von neuem Wohnbauland aufgrund höherer EinwohnerInnenzahlen gleichsam "belohnt" – ein wirtschaftlicher Anreiz für zusätzlichen Flächenverbrauch. Dadurch kommt es zu solchen unnatürlichen Entwicklungen, dass Kläranlagen und dgl. zu Grünland erklärt werden, damit man an anderer Stelle wieder Grünland in Bauland umwidmen kann!

**Sämtliche Fragen sind mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten.**

**Kontaktpersonen:** Die Plattform „**Wertvolles bewahren für Morgen!**“ wird vertreten von:

**Dr. Dieter Maurer** (Sprecher und Zustellungsbevollmächtigter): Brandmayerstraße 13, 3400 Klosterneuburg-Weidling, email: dieter.maurer@hautvorsorge.com;

**Dr. Christiane Rille-Pfeiffer** (Stellvertreterin und stellvertretende Zustellungsbevollmächtigte): Käferkreuzgasse 19/4, 3400 Klosterneuburg, email: r.rille@kabsi.at;

**Doris Güssing**, Kierlingerstr. 136/3/1, 3400 Klosterneuburg, email: doris.guessing@inode.at;

**Dr. Eva Raunig**, Lenaugasse 30, 3411 Weidling, email: dr.evaraunig@gmail.com;

**„Wertvolles bewahren für Morgen!“**